



# Oberriedner Brief

Informationen aus der Gemeinde  
Nr. 125, Februar 2007

## **Politische Gemeinde und Schulgemeinde: Legislaturziele 2007 – 2010**

**Neue Sporthalle: bereits in Betrieb –  
offizieller Festakt in Vorbereitung**

## Editorial

Liebe Oberriednerinnen, liebe Oberriedner

In dieser Ausgabe finden Sie das Leitbild und das Legislaturprogramm des Gemeinderats. Diese wurden in einem Workshop im vergangenen Herbst gemeinsam mit den Abteilungsleitern erarbeitet.



Neben dem Leitbild zu den einzelnen Bereichen unserer Tätigkeit haben wir auch konkrete Legislaturziele definiert und die Massnahmen mit einem Zeitplan versehen. Der Gemeinderat hat sich damit eine Vorgabe gegeben, an der er sich auch wird messen lassen. Um unsere Arbeit zu überprüfen, werden wir jährlich den Status aufnehmen und allenfalls nötige Korrekturen oder Ergänzungen vornehmen. Auch wenn einzelne Aussagen abstrakt erscheinen mögen, hoffe ich doch, dass Sie die Ziele des Gemeinderats nachvollziehen und mittragen können.

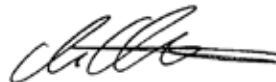
Ein Höhepunkt werden sicher die Übergabe und die Aufnahme des Betriebes in der neuen Turnhalle Langweg sein. Bereits nach den Sportferien werden sich Schülerinnen und Schüler in der neuen Halle fit halten können und die Vereine und Hobbysportler werden eine optimale Infrastruktur für ihre Freizeitbeschäftigung vorfinden. Ich bin überzeugt, dass damit ein wichtiger Beitrag an ein aktives Vereins- und Dorfleben geleistet werden konnte. Erfreulich ist zu-

dem, dass sowohl bezüglich der Bauzeit wie auch der Kosten die Vorgaben eingehalten werden konnten. Mein Dank gilt deshalb bereits an dieser Stelle allen, die sich für dieses grosse Projekt engagiert haben. Am ersten Wochenende im Juni soll schliesslich die offizielle Einweihung stattfinden. Mit einem Fest, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist, wollen wir die Fertigstellung dieser wichtigen Infrastruktur auch gebührend feiern. Mit der neuen Sporthalle wird einerseits die Mehrzweckhalle Pünt entlastet; Terminkollisionen mit Anlässen sollten definitiv der Vergangenheit angehören. Andererseits wird auch die alte Turnhalle Langweg frei für andere Nutzungen. Die Abklärungen dazu laufen auf Hochtouren. Dennoch ist keine Hektik angesagt. Die Schule beabsichtigt – in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde –, mit einem ausgereiften Konzept vor die Stimmbürger zu treten. Dies wird seine Zeit in Anspruch nehmen. Verschiedene Bedürfnisse sind angemeldet und werden nun detailliert abgeklärt. Damit wird sichergestellt, dass Ihre Steuergelder zweckmässig und nützlich eingesetzt werden. Der Schule danke ich an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit in der Liegenschaftspolitik für unsere Gemeinde.

dem, dass sowohl bezüglich der Bauzeit wie auch der Kosten die Vorgaben eingehalten werden konnten. Mein Dank gilt deshalb bereits an dieser Stelle allen, die sich für dieses grosse Projekt engagiert haben. Am ersten Wochenende im Juni soll schliesslich die offizielle Einweihung stattfinden. Mit einem Fest, zu dem die ganze Bevölkerung herzlich eingeladen ist, wollen wir die Fertigstellung dieser wichtigen Infrastruktur auch gebührend feiern.

Mit der neuen Sporthalle wird einerseits die Mehrzweckhalle Pünt entlastet; Terminkollisionen mit Anlässen sollten definitiv der Vergangenheit angehören. Andererseits wird auch die alte Turnhalle Langweg frei für andere Nutzungen. Die Abklärungen dazu laufen auf Hochtouren. Dennoch ist keine Hektik angesagt. Die Schule beabsichtigt – in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde –, mit einem ausgereiften Konzept vor die Stimmbürger zu treten. Dies wird seine Zeit in Anspruch nehmen. Verschiedene Bedürfnisse sind angemeldet und werden nun detailliert abgeklärt. Damit wird sichergestellt, dass Ihre Steuergelder zweckmässig und nützlich eingesetzt werden. Der Schule danke ich an dieser Stelle für die konstruktive Zusammenarbeit in der Liegenschaftspolitik für unsere Gemeinde.

Freundliche Grüsse



Ihr Martin Arnold, Gemeindepäsident

## Impressum

**Herausgeberin**  
Gemeinde Oberrieden

**Redaktionsleitung**  
güKommunikation  
Jacqueline Gübeli, 8810 Horgen

**Redaktionskommission**  
Margrit Angst (Katholische Kirchgemeinde)  
Susi Fröhlich (Schulgemeinde)  
Sandra Schmid (Reformierte Kirchgemeinde)  
Susanne Wanger (Politische Gemeinde)

**Redaktionsadresse**  
Gemeindeverwaltung  
Redaktion Oberriedner Brief  
Alte Landstrasse 32  
8942 Oberrieden  
Telefon 044 722 71 10  
Fax 044 722 71 85  
E-Mail Gemeindeganzlei@oberrieden.ch

**Gestaltung/Druck/Auflage**  
SeewolkenDruck, Oberrieden, 2'750 Ex.

**Titelseite** Startbereit für die neue Saison.  
Fotografiert von Arie Wubben

Der nächste Oberriedner Brief erscheint Ende Mai 2007.

Redaktionsschluss Berichte: 30. April 2007, Redaktionsschluss Veranstaltungskalender: 19. April 2007



# Inhalt

Seite

<b>4</b>	Zivilstandsnachrichten
<b>7</b>	Legislaturziele Schulgemeinde
<b>9</b>	Freie Kurse
<b>11</b>	Grosses Konzert: Bachs Johannespassion
<b>12</b>	Erfolgreicher Dorfbasar
<b>14</b>	75 Jahre Jodeldoppelquartett
<b>15</b>	Dorffest und Einweihung Sporthalle
<b>16 - 18</b>	Kreuz und quer
<b>19</b>	Persönlich: Susanne Wanger

Beilagen: Legislaturziele der Politischen Gemeinde, Veranstaltungskalender, Info-Brief SBB über Baustelle SBB Bahnhof Oberrieden See



Seite 6: Die neue Sporthalle.



Seite 13: Impression Sponsorenlauf.



# Zivilstandsnachrichten

**Geburten** von Kindern, deren Eltern in Oberrieden wohnhaft sind

<b>Tauson</b>	<b>Oscar</b> , geboren im März 2006.
<b>Tal</b>	<b>Orian</b> , geboren im Mai 2006.
<b>Meier</b>	<b>Milica</b> , geboren im Juni 2006.
<b>Pinta</b>	<b>Alessandro</b> , geboren im Juli 2006.
<b>Fügli</b>	<b>Nicolas</b> , geboren im Juli 2006.
<b>Rapp</b>	<b>Fiona</b> , geboren im Juli 2006.
<b>Issler</b>	<b>Natalia</b> , geboren im August 2006.
<b>Murante</b>	<b>Simona</b> , geboren im August 2006.
<b>Schumacher</b>	<b>Loris</b> , geboren im August 2006.
<b>Conradin</b>	<b>Lena</b> , geboren im September 2006.
<b>Bernheim</b>	<b>Layla</b> , geboren im September 2006.
<b>Hunziker</b>	<b>Dean</b> , geboren im September 2006.
<b>Widmer</b>	<b>Tino</b> , geboren im September 2006.
<b>Preisig</b>	<b>Fiona</b> , geboren im Oktober 2006.
<b>Koch</b>	<b>Keira</b> , geboren im November 2006.
<b>Ackerman</b>	<b>Jamie</b> geboren im November 2006.
<b>Bätscher</b>	<b>Jannik</b> , geboren im Dezember 2006.
<b>Andermatt</b>	<b>Nicole</b> , geboren im Dezember 2006.

Die Gemeindeverwaltung Oberrieden gratuliert herzlich!





## Das tolle Raumgefühl in der neuen Sporthalle geniessen

Die Sporthalle ist am Sonntag, 18. Februar 2007, in Form eines Eröffnungspäros mit Behördenmitgliedern und den Mitwirkenden des Bauwerkes feierlich der Schule übergeben worden. Ab dem zweiten Semester des laufenden Schuljahrs finden der Turnunterricht der Schule und die Belegungen der Vereine in der neuen Sporthalle statt.

Von **Marcel Strobl**, Präsident der Baukommission

Die Sporthalle fügt sich wunderbar in das Dorfbild ein. Die wahre Grösse erkennt man erst, wenn man in der Halle steht. Bei verschiedenen Besichtigungen habe ich mehrmals gehört: «Von aussen hat man gar nicht das Gefühl, dass die Halle so gross ist.»

Auch der Bodenbelag wird regelmässig als sehr angenehm gelobt. Einige Male haben mich auch Kinder spontan gefragt, ob sie mit in die Halle kommen dürfen, und die meisten zeigten ihre Begeisterung, an der Halle selber oder an der Galerie. Alle freuten sich riesig auf die Sportstunden und ich bin überzeugt, sie werden sie geniessen.

### Mehr Möglichkeiten für die Vereine

Mit der neuen Halle stehen nun auch den Vereinen mehr Möglichkeiten zur Verfügung, dafür ist auch ein neues Nutzungsreglement erstellt worden. Die Vereine werden in den kommenden Wochen angefragt, ihre Bedürfnisse zu prüfen und uns die neuen Wünsche für Jahres- und Kursbelegungen mitzuteilen. Dies auch im Zusammenhang mit der MZH Pünt. Ich kann mir gut vorstellen, dass man einige Belegungen in die neue Sporthalle umsiedeln lassen möchte. Aufgrund dieser Angaben werden wir den definitiven Belegungsplan erstellen, der ab dem neuen Schuljahr, 20. August 2007, gilt. Ich erwarte zudem mehr Einzelbelegungen, auch von Auswärtigen, nicht zuletzt aufgrund der neuen, sieben Meter hohen Kletterwand.

### Die Aussenanlage bis zum Eröffnungsfest bereitstellen

Doch die Arbeit ist noch nicht beendet, denn es gilt noch, die Aussenanlagen fertig zu stellen. Die ersten Planierungsarbeiten wurden bereits im Dezember gemacht, damit sich alles gut setzen kann, bevor wir die Anlage fertig stellen und die Beläge einbauen. Wenn das Wetter mitspielt, sollte auch das Rasenspielfeld am Eröffnungsfest zur Benützung bereitstehen.

### Eröffnungsfest 1./2. Juni 2007

Die Vorbereitungsarbeiten für das Eröffnungsfest laufen auf Hochtouren. Das OK-Team – mit Markus Stauffer als Vorsitzenden – hat die Vereine und Institutionen anfangs Januar zu einem Informationsabend eingeladen. Dieser wurde rege genutzt, der Gemeindehaussaal war mit über 60 Personen voll besetzt. Ziel ist, dass sich möglichst viele Vereine und Institutionen aktiv am Dorffest beteiligen. Markus Stauffer erläuterte die Rahmenbedingungen und das Programm. Am Freitag, dem 1. Juni wird die Schule ihren Teil des Eröffnungsfestes abhalten. Der Freitagabend und der ganze Samstag sind der gesamten Bevölkerung gewidmet. Für das leibliche Wohl wird gut gesorgt und auch auf die verschiedenen Angebote für jedes Alter dürfen wir gespannt sein. (Siehe auch Bericht auf Seite 15).



Nur die Aussengestaltung fehlt noch.





# Schul-Legislaturziele für die Amtsdauer 2006 – 2010

Die Schulpflege will gemeinsam mit der Geschäftsleitung, der Lehrerschaft, den Mitarbeitenden und der Bevölkerung die Attraktivität der Schule Oberrieden fördern. Eine nachhaltige Entwicklung soll zur Erhaltung einer hohen Schulqualität beitragen und eine für unsere Jugend zukunftsichernde Bildung ermöglichen. Die inhaltlichen und zeitlichen Vorgaben der Bildungsdirektion des Volksschulamtes (BiD/VSA) sind umzusetzen.

Von **Albert Ulrich**, Schulpräsident

Aufgrund der seit Mitte August 2006 in Kraft getretenen Aufbauorganisation der Schule Oberrieden kann sich die Schulpflege intensiv mit der strategischen Führung auseinandersetzen. Sie fällt Grundsatzentscheidungen (politische Entscheidungen) und delegiert die für deren Erfüllung erforderlichen Folgeentscheidungen (betriebliche Entscheidungen) im Rahmen des vom Souverän bewilligten Budgets an die Geschäftsleitung, Schulleitung oder Leitung der Schulverwaltung.

Die auf diese zwei Gruppen aufgeteilten Ziele gliedern sich für die laufende Amtsdauer wie folgt:

## A. Ziele aufgrund der Neuerungen im Volksschulgesetz

### • *Einführung von Blockzeiten*

Auf Beginn des Schuljahres 2007/08 sind 4-Stunden-Blockzeiten auf allen Stufen eingeführt.

• *Optimierung des Sonderpädagogischen Angebots*  
Termingerechte Umsetzung der sonderpädagogischen Verordnung des VSA.

Beide Ziele werden von einer Arbeitsgruppe, bestehend aus VertreterInnen von Schulpflege, Schulleitung und Lehrerschaft, entwickelt und umgesetzt.

### • *Schul- und familienergänzender Betreuungsbedarf/ Tagesstrukturen*

Bedarfsabklärung von Tagesstrukturen mit anschließender Umsetzung eines bedarfsgerechten

Angebots. Umsetzung durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus VertreterInnen von Schulpflege/Gemeinderat, Schulleitung und Lehrpersonen.

• *Elternmitwirkung und SchülerInnen-Partizipation*  
Einführung von Formen der Elternmitwirkung und der SchülerInnen-Partizipation im Kontext zu den pädagogischen Zielen der Schuleinheit. Verantwortung Schulpflege und im Rahmen des Schulprogramms.

## B. Spezifische, für die Schule Oberrieden gewünschte strategische Ziele

### • *Zusammenarbeit Politische Gemeinde und Schulgemeinde*

Die Zusammenarbeit zwischen Schulpflege, Gemeinderat und Verwaltung soll optimiert werden. Weitere Arbeitsbereiche für eine Zusammenarbeit sind zu evaluieren und sinnvoll umzusetzen. Die Wahrung der notwendigen Selbstständigkeit für die Erfüllung des Auftrages ist sicherzustellen. Umsetzung durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus den beiden Präsidenten, je einem Mitglied von Gemeinderat und Schulpflege sowie dem Gemeindegliederschreiber und der Leiterin Schulverwaltung.

### • *Umnutzung Turnhalle Langweg*

Der vorhandene Raum soll im Rahmen der Bedürfnisse optimal umgenutzt werden. Die Bedürfnisse der Schule sind abzudecken. Umsetzung durch eine Arbeitsgruppe, bestehend aus Schulpflege, Geschäftsleitung, unter Absprache mit der gemeinsamen Liegenschaften-Kommission.

### • *Finanzpolitische Zielsetzung*

Die Kennzahlen sollen bis Ende Legislatur im Schnitt vergleichbarer Zürcher Gemeinden liegen. Kurzfristige Unterschreitung des Ziels wird aufgrund jetziger Investitionsvolumen in Kauf genommen. Ein stabiler Steuerfuss ist beizubehalten. Verantwortung Finanzvorstand.

### • *Modell Sekundarstufe*

Die Sekundarstufe und ihre Bezeichnungen werden gemäss VSG §7 angepasst. Das bestehende Modell wird überprüft und allenfalls angepasst. Verantwortung: Schulleitung und Oberstufenlehrerteam.



- **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Schule schafft Transparenz nach innen und aussen und vertritt offen ihre Grundsätze. Dazu können sämtliche Medien genutzt werden. Verantwortung: Präsidium in Zusammenarbeit mit der Geschäftsleitung.

### C. Strategieziele in der Verantwortung der zugeordneten Ressorts

- **Schulraum**

Die Bedürfnisse für zeitgemässen Schulraum sollen erarbeitet und deren Planung erstellt werden. Wir stellen unter Nutzung der gegebenen Infrastruktur geeigneten Schulraum zur Verfügung. Die Umsetzung muss schrittweise angegangen werden.

- **Mitarbeiterbeurteilung (MAB) für Schulleitung**

Das Verfahren für die MAB der Schulleitung ist klar geregelt, unter Berücksichtigung der Richtlinien des VSA.

- **Weiterbildung**

Es besteht ein Konzept für die institutionelle Weiterbildung und Weiterbildung für Spezialaufgaben, das sich am Schulprogramm orientiert.

- **Oberstufenangebot**

Die Attraktivität des Oberstufenangebotes ist zu wahren und zu steigern. Langfristige Sicherung/Erhalt der Oberstufe in Oberrieden.

- **Schulbesuche**

Die Handhabung der Schulbesuche durch die Schulpflege und die Schulleitung ist geregelt.

Planung der Selbstevaluation im Ressort Personal und Schulentwicklung. Ausgehend vom Schulprogramm finden eine Planung und Umsetzung der Selbstevaluation statt.

Die Förderung unserer Jugend ist mir wichtig. Eine laufende Überprüfung und Anpassung an die schulischen und gesellschaftlichen Bedürfnisse sind unumgänglich. Mit der neuen Geschäftsordnung und den Legislaturzielen ist die Basis für eine attraktive und neuzzeitliche Schule Oberrieden gelegt. Mit dem Engagement aller Beteiligten und einer konstruktiven Elternmitwirkung sowie einer aktiven SchülerInnen-Partizipation sehe ich einer positiven Entwicklung unserer Schule entgegen.

### Warum gibt es Legislaturziele? Warum ein Schulprogramm?

Von **Susi Fröhlich**, Leiterin Schulverwaltung

Auf beide Fragen gibt es dieselbe Antwort: Klare Ziele erleichtern die Arbeit im Alltag und ebnen – bei uns im Bildungswesen – den reformgepfleisterten Weg. Die Schulpflege hat die Ziele der Behörde, der Geschäfts- und Schulleitung koordiniert. Die Geschäftsleitung richtet sich bei ihren Entscheiden nach den kantonalen Vorgaben und den Rahmenbedingungen der Gemeindeschulpflege. Im pädagogischen Bereich richten sich Schulleitungen und Lehrpersonen nach dem Schulprogramm.

### Was ist ein Schulprogramm?

Ein Schulprogramm ist die schriftlich vereinbarte, auf einen Zeithorizont von 3 - 5 Jahren ausgerichtete Planung einer Schule. Im Schulprogramm formuliert die Schule jene Ziele, laufenden Projekte und Entwicklungsvorhaben ihrer pädagogischen Arbeit, welche für sie in unmittelbarer Zukunft von Bedeutung

sind. Das Schulprogramm deckt einen Zeitbereich von 2007 - 2010 ab. Es orientiert sich an den Zielen und Qualitätsvorstellungen des Leitbildes der Schule, den Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler sowie den spezifischen, lokalen Voraussetzungen. Ende August 2006 hat die Schule mit der Erarbeitung des Schulprogramms begonnen.

*Wir setzen uns ein Ziel:* Das definitive Schulprogramm liegt Ende Jahr vor. Und richtig, an der Sitzung vom 28. November 2006 konnte die Schulpflege das Dokument genehmigen. Schulleitung und Lehrerschaft haben gute Arbeit geleistet. Nun folgt die Umsetzung. Die ersten Projekte sind bereits in Angriff genommen worden. Werfen Sie einen Blick in die Zusammenfassung unseres Schulprogramms unter [www.schuleoberrieden.ch](http://www.schuleoberrieden.ch); es dient nicht nur der Qualitätskontrolle durch die Bildungsdirektion oder als Wegweiser für die Lehrerschaft; es gibt auch der Öffentlichkeit einen Einblick in unsere Schule.

Voranzeige: **Mittwoch 18. April 2007, 20.00 Uhr, Infoabend in der Mehrzweckhalle Pünt.**





Veranstaltung	Daten/Zeit	Kursgeld/Material	Kursleiterinnen
<b>1. Die ayurvedische Küche in Theorie und Praxis</b>	4 x Dienstag 6.3./13.3./3.4./10.4.07 18.00-21.45 Uhr	Fr. 100.--/ca. 120.--	Marie-Luise Düsel-Elmer kontakt@marie-luise-ernaehrung.com www.marie-luise-ernaehrung.com Tel. 044 720 92 44
<b>2. Osterhasengiessen mit oder ohne Kinder</b>	Fr. 25.-- plus Material pro TN ca. Fr. 25.-- je nach Anzahl und Grösse der Hasen 1 x Freitag a) 16.3.07 von 18.00-22.00 Uhr 1 x Samstag b) 17.3.07 von 9.00-12.45 Uhr 1 x Samstag c) 17.3.07 von 13.00-17.00 Uhr		B. Bleuler-Baumer www.bleulerbaumer.ch Tel. 044 721 08 67
<b>3. Schokoladeherz giessen zum Muttertag</b>	1 x Samstag 12.5.07 9.00-14.00 Uhr	Fr. 35.--/ca. 30.-- für 1 Erw. und 1 Kind	B. Bleuler-Baumer
<b>4.Nähen</b>	9 x Mittwoch 28.2./14.3./28.3./11.4./9.5./23.5./6.6./20.6./4.7.07 8.15-11.15 Uhr	Fr. 144.--/ca. 10.-- für Unkosten plus Materialkosten	S. Böhm, Horgenberg Tel. 044 725 30 46
<b>5. Modische Ketten</b>	2 x Donnerstag 22.3.07 von 19.30-20.00 Uhr Vorbesprechung 29.3.07 von 19.00-22.00 Uhr Kurs	Fr. 25.--/ca. Fr. 40.--	S. Böhm, Horgenberg
<b>6.Leichte Sommerhosen nähen</b> (für Einsteigerinnen mit etwas Nähkenntnissen)	1 x Donnerstag 24.5.07 von 18.30-21.40 Uhr und 2 x Samstage 2. und 9.6.07 von 9.00-17.00 Uhr	Fr. 128.-- und Material, Schnitt ca. Fr. 5.--	Charlotte Probst, Zürich, Tel. 044 272 12 58

bitte  
frankierenFreie Kurse  
Sylvia Grimm  
Fachstrasse 24  
8942 Oberrieden



Veranstaltung	Daten/Zeit	Kursgeld/Material	Kursleiterinnen
7. Aquarellmalen	1 x Samstag 24.3.07 von 9.00 - ca. 16.00 Uhr	Fr. 100.--	Veronika Hürlimann, Winterthur Tel. 052 242 86 85
8. Ausdrucksmalen: Spiel mit Linien und Farben, intuitives Malen	1 x Sonntag 25.3.07 von 9.00 - ca. 16.00 Uhr	Fr. 100.--	Veronika Hürlimann
9. Aquarellmalen	1 x Samstag 1 x Sonntag 14.4.07 von 9.00-16.00 Uhr 15.4.07 von 9.00 - ca. 15.00 Uhr	Fr. 182.--	Veronika Hürlimann
10. Schminkkurse (neuste Trends und Makeup-Farben) Der Kurs wird mit nur 4 Frauen durchgeführt. Mit persönlicher und individueller Beratung	1 x Mittwoch 21.3.07 von 19.00-21.00 Uhr 9.5.07 von 19.30-21.30 Uhr 23.5.07 von 9.00-11.00 Uhr oder 1 x Samstag 29.9.07 von 14.00-16.00 Uhr	Fr. 60.-- inkl. Material	Delilah Guggisberg, 079 380 55 81
11. Il mondo del vino	1 x Samstag 31.3.07 von 13.00-18.00 Uhr	Fr. 80.-- plus ca. Fr. 40.--	Heidi Bombeli, Rickenbach Tel. 052 337 01 20
12. Ikebana – eine Einführung in die japanische Blumenkunst	1 x Samstag 14.4.07 von 13.30-ca. 17.00 Uhr	Fr. 60.-- plus ca. Fr. 15-- bis 20.--	Shunzuen Suizue Rother-Nakaya Tel. 056 223 49 45

Verlangen Sie das Jahresprogramm 2007 mit weiteren interessanten Kursen.

Material und Lebensmittel sind im Kursgeld nicht inbegriffen und werden am ersten Kurstag eingezogen.

Die Anmeldung ist verbindlich. Bei Abmeldung oder Nichterscheinen im Kurs wird ein Unkostenbeitrag von Fr. 20.-- verrechnet.

Jede Anmeldung erhält eine Zusage oder evtl. Absage.

**Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule Oberrieden**

**Sylvia Grimm, Fachstrasse 24, 8942 Oberrieden, Tel./Fax 044 721 14 54 oder [fortbildungoberrieden@bluewin.ch](mailto:fortbildungoberrieden@bluewin.ch)**

## Hauswirtschaftliche Fortbildungsschule Oberrieden

### Anmeldung

Kurs(e) Nr :

---

Name/Vorname:

---

Strasse/Ort:

---

Telefon Privat:

Geschäft:

---

E-Mail:

---

Bemerkungen/Vorschläge:

---



## Konzert: Bachs Johannespassion

Ende März 2007 führt der ökumenische Kirchenchor Oberrieden, zusammen mit dem Kirchenchor Rüschlikon, Johann Sebastian Bachs Johannespassion auf. Am Samstag, 24. März 2007 um 19.30 Uhr in der reformierten Kirche Oberrieden und am Sonntag, 25. März 2007 um 17.00 Uhr in der reformierten Kirche in Rüschlikon.

Von **Andreas Beerli**, Pfarreileiter  
und **Adrian Schmid**, Dirigent

Nachdem die beiden Chöre im November 2005 gemeinsam Haydns Schöpfung aufgeführt haben, wagen sie sich nun an ein weiteres «Topten-Oratorium». Musikalisch und thematisch ist die Johannespassion eine noch grössere Herausforderung.

Wie kein anderer versteht es Bach, die Geschehnisse um Jesu Kreuzigung dramatisch darzustellen. Hier wird nicht bloss erzählt, sondern erlebt. Die uns allen bekannte Geschichte erhält ein emotionales Gewand, das es bis heute schafft, uns die brisante Aktualität der Worte stets aufs Neue ins Bewusstsein zu rufen. Ausgrenzung, Sündenbockdenken, «Alle gegen einen», ja sogar öffentliche Hinrichtungen sind heute noch so aktuell wie damals. Und natürlich kennen wir alle auch die stillen Ereignisse wie Petri Verleugnung oder das Ohnmachtsgefühl der Frauen unter dem Kreuz aus unserer persönlichen Biografie.

Die Chöre wollen Bachs Dramatik aufnehmen und ihrem Publikum präsentieren. Bach hat 1724 das Werk für BerufssängerInnen und Chorknaben in Leipzig geschrieben. Wenn wir als Laienchöre diese Musik aufführen, müssen wir uns mit Geduld und grosser Intensität darauf einlassen. Auch wenn wir heute die Welt – und die Passionsgeschichte – ganz anders sehen als die Menschen zu Bachs Zeit, ergeben sich durch diese Auseinandersetzung unzählige neue Bilder, Anregungen und Erkenntnisse, die

unsere Aufführungen prägen werden. In den Solopartien und im Orchester sind junge Berufsmusikerinnen zu hören.

### Ökumenische Erwachsenenbildung März 2007

Die Aufführung der Johannespassion des Thomas-kantors Bach ist uns Anlass, das Thema in der Erwachsenenbildung aufzunehmen. So laden wir zu zwei ergänzenden Veranstaltungen ein.

### Donnerstag, 8. März 2007, 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Oberrieden

#### «Wohlfregulierte Kirchenmusik zu Gottes Ehren»

Ein Abend zur Einführung in die Johannespassion mit geschichtlichen, theologischen und musikalischen Annäherungen. Es wirken mit: der Kirchenchor Oberrieden, Organist David Schenk, Chorleiter Adrian Schmid sowie Pfarrer Berthold Haerter.

### Donnerstag, 29. März 2007, 20.00 Uhr in der katholischen Kirche Chrüzbüel

#### Passion – Johannespassion – Leiden – Leidenschaft

Der zweite Abend ist geprägt von einem Vortrag der bekannten Bibelwissenschaftlerin Dr. Marie Louise Gubler. Wie thematisiert die Bibel die menschliche Erfahrung des Leidens? Wie kann ich an einen Gott des Lebens glauben, der Leiden und Tod zulässt?

## Billettverkauf für das Konzert

ab Montag, 12. März

#### Oberrieden:

Clientis Sparkasse Horgen,  
Agentur Oberrieden, Dörflistrasse 4

#### Rüschlikon:

Gästehaus Nidelbad, Telefon 044 724 74 44  
(jeweils vormittags)



## Basar 2006: Videira – ein Projekt, das verbindet

«Kaufen und Laufen für eine gute Sache»: so könnte man den Oberriedner Dorfbasar vom vergangenen November überschreiben. Der alle drei Jahre stattfindende Grossanlass war wiederum ein voller Erfolg.

Von **Andreas Beerli**, Pfarreileiter

Es ist schon eindrücklich, was entstehen kann, wenn sich Menschen für andere Menschen einsetzen. Wiederum hat dies die Oberriedner Bevölkerung am Basar eindrücklich bewiesen. Das Organisationskomitee – beide Kirchen, die Schule und das Bärenmoos – entschied sich für das musikalisch-soziale Projekt in Videira.

### Grosser Andrang

Mit dem gesammelten Geld wird in der brasilianischen Stadt eine Musikschule gebaut und betrieben. Speziell gefördert werden jene jungen Menschen, die aus ärmlichen Verhältnissen stammen und in der neu errichteten Schule ein zweites Zuhause finden werden.

Für diese Kinder wurde schon seit Wochen kreativ gebastelt und fantasievoll gemalt. Als der Basar um



Über 30 Musikinstrumente gehen nach Videira.

10.00 Uhr seine Tore öffnete, war der Andrang fast beängstigend. Bereits nach kurzer Zeit waren viele der Kunstwerke verkauft und die zahlreichen BesucherInnen durchstöberten die anderen Verkaufsstände. Karten vom Wohnhaus Bärenmoos fanden genauso Zuspruch wie ein Antiquitätenstand, Arbeiten des Missionsvereins, Claro-Produkte und noch vieles mehr. Stündlich boten die Musikschule oder die Kinder der 5. Klasse brasilianische Melodien, Lieder und Rhythmen dar.

### Die Sponsorenläufe

Erste Höhepunkte waren sicher die Sponsorenläufe, die vom SCO, Skiclub Oberrieden, organisiert wurden und an denen Kinder und Erwachsene teilnahmen. Mit viel Engagement und Ausdauer erspurten die über 130 LäuferInnen sowie Kickboarder gutes Geld für das Basarprojekt.

Kaufen und Laufen machen hungrig. Ob Marroni, Wurst und Brot, Teigtaschen oder ein feines brasilianisches Menü: kulinarisch kam niemand zu kurz. Kaffee und Kuchen genoss man im «Café Videira» und die Kleineren stürmten die vom CEVI erbaute Ritterburg.

### 57 000 Franken Erlös

Als um 15.00 Uhr die Feldmusik Altdorf ein Konzert mit brasilianischen Rhythmen anstimmte, war die Pünthalle fast bis auf den letzten Platz gefüllt.

Der Basar darf als voller Erfolg bezeichnet werden. Neben diesem gelungenen Tag wurden für das Projekt Videira ein Benefizkonzert veranstaltet sowie über 30 Musikinstrumente und unzählige CDs gesammelt. Der Gesamterlös beläuft sich auf über 57 000 Franken.

Ein gelungener Tag – ein gelungenes Fest. An dieser Stelle möchten wir nochmals all jenen danken, die sich für den Basar und das Projekt Videira eingesetzt haben. Als die Kinder in der brasilianischen Stadt von unserem erfolgreichen Tag hörten und ihnen Bilder gezeigt wurden, haben sie sich riesig gefreut.



## Sponsorenlauf zu Gunsten der Musikschule in Videira

Über 130 Läuferinnen, Läufer sowie Kickboarder und Kickboarderinnen gaben ihr Bestes: für gutes Geld, das nach Videira geschickt wird.



Andreas Kieser gibt den Startschuss.



Gemeinderat Urs Klemm.



Gemeindefreiwirtschaftler Thomas Dischl, Christine Beet-schen und mit der Nr. 31 Sina Klemm.



Mit dabei der Dirigent des ökumenischen Kirchenchors Adrian Schmid.



Sarina Buffet gibt alles.



Start der Trottnett-Gruppe.

## Seit 75 Jahren wird gejodelt

In einer blumengeschmückten und bis auf den letzten Platz gefüllten Pünthalle feierten die Oberriedner Jodlerinnen und Jodler zusammen mit dem Gastverein, dem Jodeldoppelquartett des TV Kilchberg, ihr 75-jähriges Bestehen.

Von **August Herde**, Jodeldoppelquartett

Gleich beim Eingang wurden die zahlreichen Gäste von aktiven Jodlerinnen und Jodlern, in Form von gemalten Porträts des Oberriedner Künstlers Robert Honegger, begrüsst. Zu den Gästen zählten auch zahlreiche bekannte Gesichter aus unserer Gemeinde. Anwesend waren zudem viele Delegationen von der Zürichseevereinigung sowie die Oberriedner Vereinsmitglieder. Eine Grussbotschaft überbrachte der Präsident des Nordostschweizerischen Jodlerverbandes Ueli Walter. Auch der Präsident der Zürichseevereinigung Ruedi Brunner und der Ehrenpräsident Kuno Knutti würdigten das langjährige Wirken des Jodeldoppelquartetts des TVO und dessen vielen Aktivitäten.

### Unsere Aktivitäten im Rückblick

- 13 Eidg. Jodlerfeste
- 19 Nordostschweizerische Jodlerfeste,
- 32 Jodlertreffen; vier in Oberrieden, zwei Umzüge
- 30 Unterhaltungsabende mit Gesang und Theater
- 6 Jodlerabende ohne Theater
- 9 Klubtouren
- 12 grössere Reisen

### Geschichte

Insgesamt leiteten den Chor 14 Präsidenten, zwei Dirigentinnen sowie neun Dirigenten. Seit 1932 sangen total 130 Aktive mit. Zum Beispiel August Herde während 61 Jahren, Käthi Bärtsch während 48 Jahren und Margrith Widmer während 46 Jahren.

Leider konnten Rückschläge in verschiedene Richtungen auch beim Jodeldoppelquartett nicht ganz vermieden werden. Aber dank dem Motto «Immer nach vorne sehen und gute Kameradschaft pflegen» ist es ihm gelungen, so viele Jahre zu bestehen.

### Das Fest

Der festliche Abend vom 13. Januar 2007 hat gezeigt, wie viele Freunde dem Jodelgesang Sympathie entgegenbringen. Viel Spass bereiteten auch die Aufführung des Volkstheaters sowie die sehr attraktive Tombola, deren Preise jeweils von F. Schlittler, Käthi Bärtsch und Margrith Widmer gesammelt werden. Allen Sponsoren danken wir herzlich, auch jenen Landeigentümern, die für uns jeweils Werbung machen. Ein Dankeschön geht zudem an die Frauen- und Männerriege und an die Trachtengruppe Zürichsee linkes Ufer, welche auch an diesem Fest mitgeholfen haben.



Das Jodeldoppelquartett des TV Oberrieden 2006.

### Die Zukunft sichern

Das Jodeldoppelquartett möchte sich verjüngen und vergrössern und sucht Jodlerinnen und Jodler sowie Sängerinnen und Sänger in allen Stimmlagen, die bereit sind, den heutigen Chor zu verstärken. Eine sehr gute Kameradschaft ist nur eine unserer Stärken. Die Proben finden jeweils mittwochs um 20.00 Uhr im Pünt-Singsaal statt.



# Einweihung Sporthalle

Die Politische Gemeinde und die Schulgemeinde haben beschlossen, die Eröffnungsfeier der neuen Sporthalle zu einem Dorffest zu erweitern.

Von **Rolf Gloor**, OK-Mitglied Dorffest 2007

Es ist schon sehr lange her, seit Oberrieden einen Anlass für die gesamte Bevölkerung feierte, und wahrscheinlich wissen nur noch wenige Einwohnerinnen und Einwohner, wann das letzte Dorffest stattgefunden hat. Höchste Zeit also für eine Neuauflage!

## Das Fest steigt am 1. und 2. Juni 2007

Da die eigentliche Einweihung der neuen Sporthalle in eine Zeit fällt, die wenig einladend für ein Dorffest ist, haben die Behörden beschlossen, das Fest am Freitag, 1. und Samstag, 2. Juni 2007 durchzuführen, obwohl die Halle dann schon seit einiger Zeit von der Schule und den Vereinen benutzt wird. Sollte das Wetter im Frühling mitspielen, werden bis zum Fest aber auch die Aussenanlagen fertig er-

stellt sein und so kann anfangs Juni die komplette neue Sportanlage offiziell eingeweiht werden.

## Programm

Das Grobprogramm des Dorffestes sieht am Freitag Aktivitäten der Schule und am Samstag solche der Vereine vor. Die gesamte Oberriedner Bevölkerung soll aktiv an diesem Dorfanlass teilnehmen können. Die Vereine sorgen für sportliche Aktivitäten für alle Gäste und für ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Selbstverständlich nehmen an der Einweihung auch bekannte Sportlerinnen und Sportler teil. Zudem gibt es neue Sportmöglichkeiten zu bewundern. Ein buntes Abendprogramm am Samstag mit verschiedenen Show-Acts und einer tollen Tanzmusik wird den hoffentlich unvergesslichen Schlusspunkt des erlebnisreichen Dorffestes setzen.

## Jetzt reservieren

Tragen Sie also die Daten des 1. und 2. Juni 2007 in Ihre Agenda ein und lassen Sie sich überraschen. Detailliertere Informationen entnehmen Sie der Tagespresse und dem nächsten Oberriedner Brief.

## Der Oberriedner Brief – das Forum für unsere Vereine

Gerne veröffentlichen wir hier Ihre Veranstaltungen oder Berichte über Feste, Theater, Sportanlässe, Generalversammlungen oder das «Vereinschränzli». Melden Sie sich frühzeitig beim Redaktionssekretariat (siehe Impressum), damit wir Ihre Wünsche rechtzeitig berücksichtigen können.



## SBB-GA-Tageskarte Gemeinde



**Reisen Sie  
für nur Fr. 25. –  
pro Tag  
durch die  
ganze  
Schweiz!!!**

### Was bedeutet SBB-GA-Tageskarte Gemeinde?

Die GA-Tageskarte (flexibles Generalabonnement) ist eine Lösung der SBB, welche den öffentlichen Verkehr fördert und die Vorteile eines Generalabonnements zu günstigen Bedingungen weitergibt. Ein Halbtax-Abo ist nicht erforderlich. Die Gemeinde Oberrieden bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern auch die neue Tageskarte (Nachfolge der Flexicard) an; es stehen vier Tageskarten pro Tag zur Verfügung.

### Wo erhält man GA-Tageskarten?

Die Billettabgabe erfolgt nur durch die Einwohnerkontrolle Oberrieden während der ordentlichen Schalteröffnungszeiten, d.h.:

Mo 08.00 - 11.45 Uhr / 14.00 - 18.30 Uhr

Di - Fr 08.00 - 11.45 Uhr / 14.00 - 17.00 Uhr

Bezugsberechtigt sind ausschliesslich Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Oberrieden.

### Preis pro Tageskarte

Der Preis pro Tageskarte beträgt Fr. 25.– und ist bei Bezug am Schalter der Einwohnerkontrolle bar zu bezahlen.

### Reservationen

Es werden keine Reservationen gemacht. Karten können aber im Voraus für ein gewünschtes Datum bezogen werden.

### Kein Rückgaberecht

Falls eine Karte nicht verwendet wird, kann diese nicht mehr zurückgegeben werden; es erfolgen auch keine Rückzahlungen mehr.

### Bezugsbeschränkungen

Es gibt keine Bezugsbeschränkungen. Dies bedeutet also, dass man so oft und so viele GA-Tageskarten beziehen kann, wie man will.

## Öffnungszeiten



**An jedem Samstag  
von 14.00 bis 17.00 Uhr**  
sind das Ortsmuseum und die Chronikstube  
zum freien Besuch geöffnet.

### Samstag, 17. März 2007

10.00 Uhr - 11.30 Uhr

Schulhausplatz Pünt

### Velobörse 2007

Kauf und Verkauf von Ein-, Zwei- und  
Dreirädern,  
Rollbrettern, Inline-Skates und Kick-Boards.  
Verkauf der Velo-Vignetten 2007

Grüne Oberrieden

### Kinderfasnacht

Samstag, 3. März 2007

Umzugsbeginn: 14.00 Uhr Schulhaus Pünt  
Route: Püntstrasse-Kirchstrasse-  
Alte Landstrasse-Hubstrasse-  
Dörflistrasse-Püntstrasse.  
Mit der Guggenmusik «Seebrünzler».  
Maskenball mit Maskenprämierung  
Ab 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Pünt  
Kinderdisco und Festwirtschaft bis 17.30 Uhr  
Eintritt: Kinder gratis, Erwachsene 2 Franken  
Kinderschminktisch in der Pünt  
Ab 13.00 Uhr bis zum Umzugsbeginn  
Elternverein Oberrieden



## Umfrage Tagesstrukturen

Von den 491 im November 2006 verschickten Fragebogen wurden 242 ausgefüllt und an die Schulpflege retourniert. Dies entspricht einem erfreulichen Rücklauf von 49,3 %. Herzlichen Dank!

Zurzeit werden die Fragebogen nach verschiedenen Gesichtspunkten ausgewertet. Wir gehen davon aus, dass diese Arbeit demnächst abgeschlossen wird und wir Sie im nächsten Oberriedner Brief weitergehend über die Erkenntnisse informieren können.

Weitere Informationen erhalten Sie ebenfalls an unserem Orientierungsabend vom 17. April 2007, 20.00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Pünt. Claudia Valsecchi, Schulpflege

### Kreis- und meditative Tänze

Jeweils Dienstag, 20.00 Uhr in der katholischen Kirche und zwar am:

**6. März, 17. April, 22. Mai,  
26. Juni (Abschluss 1. Halbjahr)**

Eingeladen sind alle Frauen und Männer, die sich gern bewegen (lassen).

Für Fragen und Informationen wenden Sie sich bitte an:

Erika Kleiner Telefon 044 720 74 54

oder

Esther Kummer, Telefon 044 720 15 82

### CHRÜZBÜELTREFF



Für Seniorinnen und Senioren  
**Dienstag, 27. März 2007, 14.30 Uhr**  
«Musikquiz mit Georg Schmid»  
**Im Foyer der kath. Kirche**



Am Sonntag, 11. März 2007, um 10.00 Uhr  
**Ökumenischer Familiengottesdienst**  
«Wir glauben. Arbeit muss menschenwürdig sein.»

Toni Gerarts / Philipp Hendriksen / Cevi

In der katholischen Kirche Oberrieden

Nach dem Gottesdienst  
gemeinsamer «Suppenzmittag»,  
Musik und Claro-Verkaufsstand

### Herzliche Einladung zum Osterfest Sonntag, 8. April 2007, ref. Kirche Oberrieden

06.00 Uhr	Osterfrühfeier mit Osterfeuer
ab 07.30 Uhr	Osterzorg für alle im Zürcherhaus
10.00 Uhr	Ostergottesdienst mit Abendmahl

Vielleicht haben Sie für das eine oder andere Zeit;

Sie sind herzlich eingeladen!

Während des 10.00-Uhr-Gottesdienstes  
wird im Zürcherhaus ein Kinderhütendienst angeboten.



### «Chinderchile»

für Kinder vom Kindergarten bis 3. Klasse  
mit Gaby Fuhrmann und Karin Grünert

**Jeweils am Samstag, 24. Februar, 31. März, 12. Mai, 30. Juni 2007**  
um 17.30 Uhr in der katholischen Kirche Oberrieden



Die Tages- und Pflegekindervermittlung Oberrieden **sucht dringend Tagesmütter für Babys und Kleinkinder.**

Wenn Sie an dieser Aufgabe Interesse haben, wenden Sie sich bitte an:  
Gaby Fuhrmann, Vermittlerin und Betreuerin  
Telefon 044 720 32 66

## Ferienlager zu Hause

Das bald zur Tradition gewordene «Ferienlager zu Hause» (2.-5.Klasse), organisiert von den beiden Kirchgemeinden und dem Elternverein Oberrieden, findet auch dieses Jahr wieder statt vom

**Montag, 23.4. bis Freitag, 27.4.2007**

Der Abschlussgottesdienst für «Gross und Chlii» findet am 27. April um 19.00 Uhr in der katholischen Kirche statt.

### Anmeldungen

Sind bis spätestens 23. März 2007 zu richten an das Sekretariat der reformierten Kirche, Alte Landstr. 36a. Die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt (die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt). Flyer mit Anmeldetalon werden nach den Sportferien in der Schule verteilt und liegen in den Kirchensekretariaten auf. *Kath. und ref. Kirchgemeinde und Elternverein Oberrieden*



## Weltgebetstag

Freitag, 2. März 2007

Liturgie erarbeitet von Frauen aus Paraguay

### «Vereint unter Gottes Zelt»

GAWO Spielhofweg 12, 14.30 Uhr  
Katholische Kirche, 20.00 Uhr

Anschliessend sind alle zu einem gemütlichen  
Zusammensein eingeladen.

Die Vorbereitungs-Gruppe lädt herzlich ein.

## Abendunterhaltung



**Samstag, 31. März 2007, 20.00 Uhr**

Schulhaus Pünt, Oberrieden

Eintritt: Fr. 15.–

Türöffnung: 19.00 Uhr

Nachtessen: ab 19.00 Uhr

**Grosse Tombola  
Online-Bar  
Mitternachtsverlosung**

**Tanz mit der Jukebox-Band  
bis 02.00 Uhr**



## Persönlich: Susanne Wanger



Von **Susanne Wanger**, Gemeindeganzlei

Einige der heissesten Sommertage des Jahres 2006 fielen zeitlich in den Beginn meiner Tätigkeit in der Oberriedner Gemeindeganzlei. Als Nachfolgerin von Daniela Wüthrich, welche eine neue Herausforderung angenommen hat, bin ich seither zu 100 % für die Gemeindeganzlei zuständig und führe zudem das Kommissionssekretariat des Ressorts Sicherheit & Jugend.

Obwohl ich die Nähe zur Weltstadt Zürich schätze, lebe und arbeite ich sehr gerne in ländlicher Umgebung und geniesse die Weite der Landschaft. Dass man sich hier noch kennt, empfinde ich gerade auch in der heutigen Zeit als Bereicherung.

Diese Tatsache war auch einer der Gründe, der mich seinerzeit an der ausgeschriebenen Stelle angesprochen hat: die Kontaktmöglichkeiten mit Einwohnerinnen und Einwohnern und Gemeindeganzleiedern. Diese Möglichkeiten bieten sich unter anderem bei der Mitorganisation der Gemeindeganzleianlässe wie zum Beispiel der Jungbürger- oder der Neuzuzügerfeier.

Ein Schwerpunkt meiner Tätigkeit ist die Ausbildung und Betreuung der Lernenden der Verwaltung. Den Jugendlichen eine solide Ausbildung zu ermöglichen, ist meines Erachtens eine der wichtigsten Aufgaben von Unternehmen und Verwaltungen. Sind die Jungen doch unsere zukünftigen Mitar-

beitenden sowie Arbeitskollegen und Arbeitskolleginnen. Meine Weiterbildung im Personalbereich bildet hierzu eine solide Grundlage.

Meine vielschichtigen Berufserfahrungen in den Bereichen Recht, Militär und allgemeine Verwaltung ermöglichen mir, im umfangreichen, lebendigen Aufgabengebiet dieser anspruchsvollen Stelle den Kopf über Wasser zu halten. Noch habe ich diverse Fragen, welche mir von meinem Chef Thomas Dischl kompetent und mit Geduld beantwortet werden.

Als «Seemäitli» in Wädenswil aufgewachsen, bin ich dem Zürichsee bis heute nicht entkommen. Seit drei Jahren bin ich in einer der Berggemeinden des Bezirks Horgen wohnhaft, was meine Verbundenheit zur Region noch verstärkt hat.

Den Ausgleich zu meiner beruflichen Tätigkeit finde ich auf langen Spaziergängen mit meiner betagten Cockerspanielhündin, im Garten und im Winter (sofern Schnee vorhanden) beim Skifahren in den Hängen der Mythenregion.

Meine freiheitsliebende Katze findet wenigstens zum Fressen den Weg zu mir nach Hause. Noch bin ich «Hotel Mama» meiner erwachsenen Söhne, die in der Mauser zum Flügge werden sind.

Ich freue mich auf meine zukünftigen Tätigkeiten und Kontakte mit Ihnen und sehe gespannt in die Zukunft.



# Oberriedner Brief

An alle **Haushaltungen**  
der Gemeinde **8942 Oberrieden**